

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDESRATES** am Freitag, dem 28. September 2001

Anwesend waren:

Bürgermeister Alois Haschberger

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. GGR Alfred Stachelberger | 13. GR Anton Hameder |
| 2. GGR Franz Semler | 14. GR Erika Gruber |
| 3. GGR Johann Haslinger | 15. GR Walter Ribolits |
| 4. GGR Ing. Stefan Flor | 16. GR Josef Müller |
| 5. GGR Ute Nagl | 17. GR Gregor Zotlöterer |
| 6. GR Ernst Gyöngyösi | 18. GR Elfriede Heilinger |
| 7. GR Werner Kriebler | 19. GR Paul Kuselbauer (ab 18.20 Uhr) |
| 8. GR Franz Leitzinger | 20. GR Günther Fröhlich |
| 9. GR Peter Behling | 21. GR Mag. Dr. Frank Dieter Stanzel |
| 10. GR Maria Brandl | 22. GR Ulrike Fischer |
| 11. GR Walter Schreiner | 23. GR Erich Rothmeier |
| 12. GR Univ. Prof. Dr. Alfred Horaczek | |

Entschuldigt: Vizebürgermeister Wolfgang Seidl, GGR Michaela Stoifl, GR Erich Stanek, GR Ing. Thomas Markovic

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister erklärt, dass seitens der FPÖ-Fraktion gem. § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde, wonach die Tagesordnung um folgenden Punkt „**Resolution an die österreichische Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten Dr. Benita Ferrero-Waldner**“ erweitert werden soll.

Der Dringlichkeitsantrag wird von GR Ludwig Steinböck verlesen und von GR Dr. Frank-Dieter Stanzel erläutert.

Weiters sprechen dazu die Gemeinderäte Ute Nagl, Alfred Stachelberger, Dr. Alfred Horaczek und Ulrike Fischer, die einstimmig die Meinung vertreten, dass der Antrag vor einer allfälligen Beschlussfassung auf Ausschussebene beraten werden sollte.

Der Bürgermeister bringt den Antrag zur Abstimmung.

Von den anwesenden 23 Gemeinderatsmitgliedern stimmen

21 gegen und 2 (GR Dr. Stanzel und GR Steinböck) für eine Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes.

1. Verlesung des letzten Protokolls

GGR Nagl erklärt, dass das Protokoll der Sitzung vom 22.6.2001 entsprechend dem Sitzungsverlauf abgefasst wurde und stellt den Antrag, auf die Verlesung zu verzichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Einlauf

Der Bürgermeister verliest nachstehend angeführte Schreiben:

- § LR Friedrich Knotzer bzw. amtliche Verständigung über die Zuteilung von Bedarfszuweisungen in der Höhe von
 - S 450.000,-- für Feuerwehrhäuser
 - S 500.000,-- für Straßen- und Brückenbau
 - S 62.500,-- für Güterwegeerhaltung ST8
 - S 145.908,-- für Bedarfszuweisung I
- § Abrechnung der Bundesertragsanteile für die Monate Juni, Juli und August 2001
- § LH Erwin Pröll bzw. amtliche Verständigung über die Gewährung eines Finanzierungsbeitrages für das Vorhaben „Restaurierung der Stuckdecken und Türen im Alten Pfarrhof St. Andrä“ in der Höhe von S 105.000,--
- § Österr. Gemeindebund – Österr. Post AG - Information über die künftige Vorgangsweise
Derzeit ist keine Postamtsschließung in der Gemeinde zu befürchten.
- § LR Friedrich Knotzer bzw. amtliche Verständigung über die Gewährung eines nicht rückzahlbaren Beitrages von S 793.892,-- als Bundesstrukturhilfe
- § Amt der NÖ Landesregierung – Mitteilung über die Zuerkennung einer Bedarfszuweisung I in der Höhe von S 145.908,--
- § Amt der NÖ Landesregierung – Mitteilung über die Zuerkennung einer Bedarfszuweisung des Bundes gem. § 23(2) Z.1 FAG 2001 von S 20.796,--
- § LR Christa Kranzl und amtliche Verständigung über die Förderung der Aktion „Essen auf Rädern“ in der Höhe von S 67.063,50 (für das erste Halbjahr 2001) aus Sozialhilfemitteln
- § EVN AG – Information über die Gewährung eines Treuebonus für das Jahr 2001 in der Höhe von S 167.365,--
- § Amt der NÖ Landesregierung – Stellungnahme zur Anfrage der Gemeinde bezüglich des zuständigen Organes über das Bauvorhaben „Hauptschul- und Turnsaalzu- und -umbau
- § LR Friedrich Knotzer – Mitteilung über die aufsichtsbehördliche Genehmigung zum Abschluss eines Leasingvertrages mit der Immoconsult Leasinggesellschaft mbH für den Zu- und Umbau der Hauptschule St. Andrä-Wördern
- § LR Christa Kranzl und amtliche Verständigung über die Gewährung einer einmaligen, nicht-rückzahlbaren Sockelbeihilfe aus Mitteln des NÖ Schul- und Kindergartenfonds in der Höhe von S 6.050.000,--
- § Urlaubsgrüße von GR Werner Kriebler

3. Bericht des Prüfungsausschusses vom 27.06.2001

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Fischer, verliest den Prüfbericht vom 27.06.2001. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme des Kassenverwalters zur Kenntnis und schließt sich dessen Ausführungen an.

4. Änderung der Besetzung im Prüfungsausschuss

Die FPÖ-Fraktion gibt das Ausscheiden von GR Mag. Dr. Stanzel aus dem Prüfungsausschuss bekannt und nominiert GR Steinböck für diese Funktion.

Der Bürgermeister bringt den Vorschlag der FPÖ-Fraktion zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Verkauf von Pachtgrundstücken in der Badesiedlung an:

- a) Jovicic Mirko, Greifensteiner Weg 14-16
- b) Wenko Erika, Mitterhoferweg 4
- c) Schaettle Ernst, Auweg 37
- d) Zoigner Maraluise, Hochwasserweg 14
- e) Schieder Franz, Auweg 26
- f) Kuhn Otto, Am Sporn 1
- g) Kuhn Otto, Am Sporn 2
- h) Mastel Stiftung Fürstentum Lichtenstein, Am Damm 28

Einige Kaufansuchen sind erst nach Erstellung der Einladungskurrende eingelangt. Nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden sollen diese Grundverkäufe ebenfalls heute beschlossen werden:

- i) Gerber Dr. Gisela, Am Sporn 7
- j) Zecher Gerhard, Am Damm 20
- k) Hoschek Hedwig, Am Damm 30
- l) Steinkellner Helga, Am Damm 45-46
- m) Doris und Niklas Göttersdorfer, Am Damm 39

GGR Stachelberger erklärt, dass nachstehend angeführte Grundverkäufe zum Preis von S 880,--/m² inkl. Vermessungskosten, jedoch exklusive der Nebengebühren zur Beschlussfassung anstehen. Der Kaufpreis ist bis längstens 30.11.2001 zu entrichten.

Mirko Jovicic	Greifensteinerweg 14-16	454 m ²
Erika Wenko	Mitterhoferweg 4	704 m ²
Ernst Schaettle	Auweg 37	605 m ²
Maraluise Zoigner	Hochwasserweg 14	556 m ²
Helga und Franz Schieder	Auweg 26	574 m ²

Außerdem sollen folgende Grundstücke zum Preis von S 1.050,--/m² exkl. aller Nebenkosten verkauft werden. Das Zahlungsziel wurde mit 15. 12. 2001 festgelegt.

		Gemeindeanteil	ÖDOBAG
Otto Kuhn	Am Sporn 1	300 m ²	70 m ²
Otto Kuhn	Am Sporn 2	513 m ²	144 m ²
Mastel Stiftung, Erwin Schmid	Am Damm 28	195 m ²	112 m ²
Dr. Gerber	Am Sporn 7	383 m ²	192 m ²
Karin und Gerhard Zechner	Am Damm 20	773 m ²	214 m ²
Hedwig Hosche	Am Damm 30	364 m ²	201 m ²
Doris und Niklas Göttersdorfer	Am Damm 39	355 m ²	96 m ²
Helga Steinkellner	Am Damm 45-46	529 m ²	230 m ²

Er stellt den Antrag, die Grundstücksverkäufe entsprechend seinen Ausführungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24.3.2000 und Verkauf des Pachtgrundstückes Hochwasserweg 7 in der Badesiedlung an Kollnberger Johann sen.

GGR Stachelberger erläutert den Sachverhalt:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 24.3.2000 wurde der Verkauf des Grundstückes Hochwasserweg 7 im Ausmaß von 485 m² zum Preis von S 750,--/m² beschlossen. Da das Kaufansuchen bereits im Jahre 1999 (damaliger Kaufpreis S 740,--/m²) eingebracht wurde, die Grundstückstransaktion aus vermessungstechnischen Gründen jedoch nicht realisiert werden konnte, soll entsprechend der Ausschussempfehlung dem Ersuchen von Herrn Kollnberger Johann sen. um Verkauf des Grundstückes zum Preis von S 740,--/m² entsprochen werden.

Er stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss vom 24.3.2000 aufzuheben und einen Verkauf des Grundstückes zum Preis von S 740,--/m² zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.6.1997 betreffend den Verkauf des Pachtgrundstückes Godaiweg 6 in der Badesiedlung an Frau Annemarie Eichler

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 27.6.1997 wurde der Verkauf des Pachtgrundstückes Godaiweg 6 an Frau Annemarie Eichler beschlossen. Aufgrund eines Todesfalles wurde das Kaufansuchen zurückgezogen.

GGR Stachelberger stellt den Antrag, den Verkaufsbeschluss vom 27.6.1997 aufzuheben und die Grundstücksfläche weiterhin im Pachtverhältnis zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Pachtvertragsänderung Badesiedlung betreffend Greifensteiner Weg 1-3

GGR Stachelberger erklärt, dass aufgrund der vorliegenden Verzichtserklärung von Frau Lieselotte Daubrawa und Frau Hanni Wagner das Pachtverhältnis für das Grundstück Greifensteinerweg 1-3 auf Frau Roswitha und Herrn Wolfgang Primisser übergehen soll.

Er stellt den Antrag, die Pachtvertragsänderung entsprechend seinen Ausführungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Änderung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen, EURO-Umstellung, Begutachtungsverfahren, Verfahren nach dem Konsultationsmechanismus; Stellungnahme

GGR Stachelberger erklärt, dass zum Entwurf zur Änderung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen, EURO-Umstellung, Begutachtungsverfahren, Verfahren nach dem Konsultationsmechanismus, der in der Zeit vom 12.07.2001 – 26.7.2001 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, keine Stellungnahmen eingebracht wurden.

Er stellt den Antrag, die vorgeschlagene Änderung entsprechend dem vorliegenden Verordnungsentwurf zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Aufhebung der Verordnung der NÖ Landesregierung über ein NÖ Gewerbe- und Industrieraumordnungsprogramm, Begutachtungsverfahren, Verfahren nach dem Konsultationsmechanismus; Stellungnahme

Der Bürgermeister stellt fest, dass zum Entwurf der Verordnung der NÖ Landesregierung über ein NÖ Gewerbe- und Industrieraumordnungsprogramm, Begutachtungsverfahren, Verfahren nach dem Konsultationsmechanismus, der in der Zeit vom 12.07.2001 – 26.7.2001 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, keine Stellungnahmen eingebracht wurden.

Er stellt den Antrag, obgenannten Entwurf des Raumordnungsprogrammes in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Übernahme von Nebenanlagen durch die Gemeinde (Gehsteige entlang der L 118)

GGR Semler erklärt, dass von der NÖ Straßenbauabteilung 2 auf Ersuchen der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern entlang der LH 118 (Königstetterstraße) Nebenanlagen (Gehsteig) hergestellt wurden, die nun in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen sind.

Er stellt den Antrag, diese Nebenanlagen vorbehaltlich der Zustimmung der Grundeigentümerin, der Gemeinde Zeiselmauer, in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Beiträge für Mountainbike Wienerwald ab dem Jahr 2002 und Interessenskundgebung zur Vertragsverlängerung

GGR Stachelberger erklärt den Sachverhalt:

Der im Zusammenhang mit dem Projekt „Mountainbike Wienerwald“ mit der Tourismusregion Wienerwald bestehende Vertrag könnte per Jahresende gekündigt und durch eine neue, für den Zeitraum 1.3.2002 - 31.12.2007 geltende Vereinbarung ersetzt werden. Da nur der Jahresbeitrag 2002 (S 25.000,-- zuzügl. MWSt.) fixiert wurde und die folgenden Beiträge jährlich neu beschlossen werden sollen, wurde vom Ausschuss empfohlen, derzeit keine Vertragskündigung auszusprechen, was eine Verlängerung des bestehenden Vertrages um ein Jahr zur Folge hat.

Eine allfällige Vertragsverlängerung um weitere 5 Jahre soll vom Ergebnis der Vollversammlung im Februar kommenden Jahres abhängig gemacht werden.

GGR Stachelberger stellt den Antrag, entsprechend der Ausschussempfehlung vorzugehen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

13. Privatrechtliche Vereinbarung zur Reinigung und Pflege des Grdst.Nr. 1145/8, KG Wördern, mit GEWOG Gemeinnützige Wohnungsbau GesmbH

Mit der GEWOG Gemeinnützige Wohnungsbau GesmbH soll eine privatrechtliche Vereinbarung zur Reinigung und Pflege des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 1145/8, KG Wördern, abgeschlossen werden.

GGR Semler stellt den Antrag, der vorliegenden Vereinbarung, die mit 1.10.2001 in Kraft treten soll, zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird um 19.20 Uhr unterbrochen und um 19.40 Uhr mit Behandlung von ToPkt. 14 fortgesetzt.

14. Dienstbarkeitsvertrag mit

a) Spanny GesmbH, KG St.Andrä

b) Kögler Hannelore, KG St. Andrä

GGR Nagl erläutert den Sachverhalt:

Da von den Anrainern Kögler und Spanny der Nachweis erbracht werden konnte, das beanspruchte Zufahrtsrecht über das Grundstück Nr. 263/1, KG St. Andrä zu ihren Liegenschaften ersessen zu haben, soll die Einräumung dieser Dienstbarkeit vertraglich festgelegt werden.

GGR Nagl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss der Dienstbarkeitsverträge mit der Spanny GesmbH bzw. Frau Hannelore Kögler entsprechend dem von RA Dr. Hofmann erstellten Vertragsentwürfen beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.03.2001 betreffend die Pachtverträge mit Leitzinger Karl und Margarete, Leopold Hermine und Geiger Alois und Maria und Abschluss eines neuen Mietvertrages mit den Genannten, KG St. Andrä, Wallenböckgasse

GGR Nagl erklärt, dass durch den Abschluss der Dienstbarkeitsverträge mit der Spanny GesmbH bzw. Frau Hannelore Kögler die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.03.2001 beschlossenen Pachtverträge mit Karl und Margarete Leitzinger, Hermine Leopold und Alois und Maria Geiger aufzuheben und ein neuer Mietvertrag mit den Genannten für Teilflächen des Grundstückes Nr. 263, KG St. Andrä, Wallenböckgasse abzuschließen sind. Die Vermietung der Grundstücksteilflächen erfolgt jeweils zum Preis von S 390,-- pro Jahr. Der Vertrag verlängert sich auf die Dauer eines Jahres, wenn er nicht von einem der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

GGR Nagl stellt den Antrag, der Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.03.2001 zuzustimmen und die Mietverträge entsprechend den vorliegenden Vertragsentwürfen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16. Verzicht auf das Wiederkaufsrecht betr. die Grundst. Nr. 1145/20 +21, EZ.1881, KG Wörtern

GR Nagl erläutert den Sachverhalt:

Ob den Liegenschaften EZ. 1881, Grundstücke Nr. 1145/20 und 21, KG Wörtern der Walter Schuster GmbH wurde zugunsten der Marktgemeinde St. Andrä-Wörtern das Wiederkaufsrecht bis zur Erteilung der Benützungsbewilligung intabuliert. Da die Liegenschaft im Zuge des Konkursverfahrens veräußert werden soll, ersucht der Masseverwalter um Verzicht auf das Wiederkaufsrecht.

GGR Nagl stellt den Antrag, der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes ob der Liegenschaft EZ 1881, KG Wörtern zuzustimmen, da die Wiederkaufsgründe zum Teil nicht mehr gegeben sind und die Gemeinde außerdem kein Interesse am Erwerb der bebauten Liegenschaft hat.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17. Verzicht auf das Wiederkaufsrecht betr. Grundst. Nr. 80/10, EZ. 372, KG Kirchbach

GGR Nagl erklärt, dass ob der Liegenschaft Grundstück Nr. 80/10, EZ 372 KG Kirchbach im Falle der Nichtbebauung des Grundstückes das Wiederkaufsrecht für die Gemeinde Kirchbach bzw. für die Marktgemeinde St. Andrä-Wörtern als Rechtsnachfolgerin einverleibt wurde.

Sie stellt den Antrag, der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes ob dieser Liegenschaft zuzustimmen, da die Wiederkaufsgründe gegenstandslos geworden sind.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18. Örtliches Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan, 18. Änderung, in den Kat.Gemeinden Greifenstein, Hintersdorf und Wörtern

In Vertretung des Ressortleiters, Vizebgm. Seidl, erklärt GR Fröhlich, dass die 18. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes und Bebauungsplanes folgende sechs Änderungsanlässe umfasst:

- § Verringerung der Vorgartentiefe und Erhöhung der Bebauungsdichte, KG Hintersdorf
- § Flächentausch BW/GI, KG Hintersdorf
- § Umwidmung von Bauland-Wohngebiet (BW) in Bauland-Kerngebiet (BK), KG Wörtern
- § Änderung der Vorgartentiefe, KG Wörtern
- § Änderung der Straßenfluchtlinie, KG Wörtern
- § Änderung der Widmungsfestlegung BB in BB-A2, KG Greifenstein

Zum Entwurf der 18. Änderungen, der in der Zeit vom 30.7.2001 bis 10.9.2001 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

GR Fröhlich stellt den Antrag, die 18. Änderung entsprechend dem vom Raumplaner, Dipl.Ing. Leinner, erarbeiteten Entwurf zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

19. Aufhebung der Bausperre in der KG Greifenstein betreffend Pz.Nr.164/4 u. 164/5

Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 22.Juni 2001 erlassene Bausperre für die Grundstücke Nr. 164/4 und 164/5, KG Greifenstein kann aufgehoben werden, da im Zuge der 18. Änderung des Flächenwidmungsplanes für diesen Bereich eine Aufschließungszone gewidmet wurde. Diese Aufhebung soll jedoch erst dann Gültigkeit erlangen, wenn die 18. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes und Bebauungsplanes rechtskräftig geworden ist.

GR Fröhlich stellt den Antrag, der Aufhebung der Bausperre unter den genannten Bedingungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20. Schalltechnische Sanierung der Eisenbahnbestandsstrecken, Antrag auf höhere Prioritätsstufe

GR Fröhlich erklärt, dass die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern aufgrund ihrer Bewerbung zwar in das NÖ Lärmschutzprogramm aufgenommen, jedoch nur mit Prioritätsstufe 4 (von 5 möglichen) bewertet wurde, wodurch in absehbarer Zeit keine Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen zu erwarten ist. Durch den ständig zunehmenden Verkehr auf der Franz Josefs-Bahn besteht jedoch für die Gemeinde die Notwendigkeit der Aufnahme in eine höhere Prioritätsstufe.

GR Fröhlich stellt den Antrag, beim Amt der NÖ Landesregierung die Umreihung in eine höhere Prioritätsstufe zu beantragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21. Vergabe der Ziviltechnikerleistungen für die Bauausführungsphase ABA Ober- und Unterkirchbach BA 09

GGR Semler erklärt, dass aufgrund der beschränkten Ausschreibung der Ziviltechnikerleistungen für die Bauausführungsphase ABA Ober- und Unterkirchbach BA 09 die Firma Dipl.Ing. Pfeiller, Lunz mit einer Anbotssumme von S 2,194.807,20 als Billigstbieter ermittelt wurde. Das Anbot des Zweitbieters, Fa. DI Günther Groissmaier, betrug S 2,295.369,60, das der Fa. Dipl.Ing. Friedrich Spindelberger belief sich auf S 2,376.000,--.

Er stellt den Antrag, die Firma Dipl.Ing. Pfeiller zum Anbotspreis mit der Durchführung der Ziviltechnikerleistungen für das genannte Bauvorhaben zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

22. Vergabe der Arbeiten und Lieferung der maschinellen und elektrischen Ausrüstung für die Abwasserpumpwerke Hintersdorf PW 2 und Kirchbach PW 1 im Zuge der Errichtung der ABA Hintersdorf BA 08/Btl.2 und ABA Kirchbach BA 09/Btl.2

GGR Semler erklärt, dass entsprechend dem Vergabevorschlag von Dipl. Ing. Pfeiller die Fa. Serv A Tech als Billigstbieter mit der Durchführung der Arbeiten und Lieferung der maschinellen und elektrischen Ausrüstung für die Abwasserpumpwerke Hintersdorf PW 2 und Kirchbach PW 1 beauftragt werden sollte. Da über diese Firma ein Ausgleichsverfahren eröffnet wurde, soll vorbehaltlich der Zustimmung der NÖ Landesregierung, Abt. Siedlungswasserwirtschaft der Vergabevorschlag dahingehend abgeändert werden, dass die Fa. Erwin Burbach GesmbH aus Gröding/Salzburg mit einer Anbotssumme von S 3,843.914,70S den Zuschlag erhalten soll.

Er stellt den Antrag, der Auftragsvergabe an die Fa. Erwin Burbach GesmbH entsprechend seinen Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

23. Auftragsvergabe WVA BA 05, Sanierung der Hochbehälter Greifenstein und St. Andrä (Erd-, Baumeister- u. Professionistenarbeiten sowie Installationsarbeiten)

GGR Semler erklärt, dass gemäß dem Vergabevorschlag von Dipl.Ing. Pfeiller der Auftrag zur Durchführung der Erd-, Baumeister und Professionistenarbeiten sowie Installationsarbeiten zur Sanierung der Hochbehälter Greifenstein und St. Andrä an die Fa. Alpine-Mayreder Bau GmbH, St. Pölten als Billigstbieter vergeben werden soll. Laut Anbot betragen die Kosten für den Hochbehälter Greifenstein S 2,792.416,50, für den Hochbehälter St. Andrä S 1,302.843,95.

Er stellt den Antrag, der Auftragsvergabe an die Fa. Alpine-Mayreder Bau GmbH, St. Pölten entsprechend seinen Ausführungen zuzustimmen, wobei der Auftrag für den Hochbehälter Greifenstein nur vorbehaltlich der Zustimmung der Landesregierung vergeben werden kann.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

24. Vergabe von Straßenbauarbeiten: Asphaltierung Hötzendorfasse, Wördern

GGR Semler stellt den Antrag, den Auftrag für die Asphaltierung der Hötzendorfasse, Wördern an die Fa. STRABAG, Hausleiten zum Anbotspreis von S 718.278,-- zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

25. Räumung des „Schloßgrabens“ in KG Wördern, Gemeindeanteil

GGR Semler erklärt, dass laut Mitteilung des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Wasserbau die Kosten für die notwendigen Räumungsarbeiten im Schlossgraben S 1,050.000,-- betragen. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt S 350.000,--.

Er stellt den Antrag, die Gemeinde möge den Interessentenbeitrag zu den Räumungskosten in der genannten Höhe übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

26. Auftragsvergabe zur Energieoptimierung für den NÖ Landeskindergarten Hintersdorf

GGR Stachelberger erklärt, dass von der EVN AG mögliche Energieoptimierungsmaßnahmen für den Kindergarten Hintersdorf vorgeschlagen wurden.

Nach Beratung gelangte der zuständige Schulausschuss einstimmig zur Ansicht, dem Gemeinderat eine Umsetzung der im Paket 1 vorgeschlagenen Maßnahmen (Heizkesseltausch, Abdichten der Gebäudeeingangstüren), wodurch eine jährliche Gesamteinsparungen von S 22.067,-- garantiert wird, zu empfehlen.

Er stellt den Antrag, das Maßnahmenpaket I in Auftrag zu geben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

27. Vergabe der Architektenleistungen für den Neubau des Sportzentrums St. Andrä-Wördern S 1.980.000,--

Der Bürgermeister erklärt den Sachverhalt:

Aufgrund der beschränkten Ausschreibung der Architektenleistungen für den Neubau des Sportzentrums St. Andrä-Wördern wurde das Architektenteam Schmid-Buresch bei einer Anbotssumme von 1,980.000,-- als Billigstbieter ermittelt. Da vom Büro Schmid-Buresch eine schriftlich Zusage vorliegt, im Falle einer Nichtbeauftragung keine Ansprüche geltend zu machen, kann der Auftrag nach Reduzierung der Anbotssumme auf den Preis des Billigstbieter an das Team Stachl-Stolfa, welches bereits Vorleistungen erbracht hat, vergeben werden.

Er stellt den Antrag, die Architektenleistungen für den Neubau des Sportzentrums St. Andrä-Wördern zum Anbotspreis von S 1,980.000,-- an die Architekten DI Stachl und DI Stolfa zu vergeben.

GR Fischer befürwortet eine Auftragsvergabe an die ARGE Stachl-Stolfa, hält jedoch den Standort für ungeeignet und wird sich aus diesem Grund der Stimme enthalten.

GR Mag. Dr. Stanzel spricht sich aus Kostengründen grundsätzlich gegen eine Standortverlegung des Sportplatzes aus. Seine Fraktion wird dem Antrag nicht zustimmen.

Weiters sprechen zu diesem Tagesordnungspunkt: GR Gyöngyösi, GGR Stachelberger, GGR Nagl, Bgm. Haschberger und GR Dr. Horaczek

Der Bürgermeister bringt seinen Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit

21 Dafür- und 3 Gegenstimmen (GR Fischer, GR Dr. Stanzel und GR Steinböck)

mehrheitlich angenommen.

Nicht öffentlich:

28. Preisfestsetzung für Grundankauf in der KG Hadersfeld, Grundstück Nr. 77 und Teilfläche von Grundstück Nr. 74 für die Errichtung der Verbindungsstraße Feldgasse – Hauptstraße

29. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 22.6.2001 und Vergabe der Gemeindeförderung Wördern, Kernstockstraße 14

30. Personalangelegenheit (Nachbesetzung im Bereich Bauhof)

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

Für die FPÖ-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat